

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 18.10.2022**

- |  |  |
|--|--|
| <b>1. Gegenstand der Vorlage:</b>                        | BVV-Beschluss-Nr. 126/V vom 07.09.2022<br>Rathaus Zehlendorf: Aschenbecher vor Gebäude E<br>Drucksachen-Nr. 0323/ VI |
| <b>2. Berichterstatter/in:</b>                           | Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg  |
| <b>3. Beschlussentwurf:</b>                              | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.           |
| <b>4. Begründung:</b>                                    | Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.                   |
| <b>5. Rechtsgrundlagen:</b>                              | § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) Bezirksverwaltungsgesetz   |
| <b>6. Finanzielle Auswirkungen:</b>                      | Keine  |
| <b>7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:</b> | ./.  |
| <b>8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):</b>             | ja   |
| <b>9. An der Vorlage hat mitgewirkt:</b>                 | ./.  |

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

**1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 126/VI vom 07.09.2022  
Rathaus Zehlendorf: Aschenbecher vor Gebäude E  
Drucksachen-Nr. 0323/VI

**2. Berichterstatterin:** Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 07.09.2022 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird aufgefordert, vor dem Eingangsbereich des Gebäudes E einen Aschenbecher mit ausreichender Kapazität aufzustellen.“

Hierzu wird berichtet:

Vor dem Bauteil E wurde seitlich ein Standaschenbecher mit Bodenverankerung und hoher Kapazität (26 Liter) aufgebaut. Dabei wurden die Vorgaben des Brandschutzes hinsichtlich der Freihaltung der Fluchtwege und die Einhaltung der Dienstvereinbarung Nichtraucherchutz berücksichtigt.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin